



PRESSEINFORMATION

FERNWÄRME

Marzahn-Hellersdorf Fotografische Positionen

**Ein Projekt der Ostkreuzschule für Fotografie
und des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf anlässlich des 40jährigen Bezirksjubiläums**

**Vernissage: 16. Februar 2019, 18:00 Uhr
Ausstellungsdauer: 17. Februar – 29. März 2019**

Die Ausstellung ist kultureller Auftakt zum 40-jährigen Bezirksjubiläum Marzahns.

Seit März 2018 waren 20 Studierende der Ostkreuzschule – einer der renommiertesten Ausbildungseinrichtungen für Fotografie in Deutschland – im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf unterwegs.

Ab dem 16. Februar 2019 bildet das aus Anlass des 40-jährigen Bezirksjubiläums erarbeitete Fotoporträt im Schloss Biesdorf den kulturellen Auftakt für dieses Jahr in Form einer großen Fotoausstellung unter dem Titel „Fernwärme“. Statt polierter Imagefotos entstand ein ehrliches Porträt des Bezirkes. Bedient werden alle Genres der Fotografie, vom Architekturbild bis zum Porträt.

Die Studierenden mussten niemandem zu Gefallen sein, keinen Kunstmarkt bedienen, keine Werbefläche bespielen, keine Elendsreportage bebildern. Sie konnten Dokumentierende sein, Findende, Erzählende, Träumende. Und deswegen sind diese Bilder so besonders geworden, so neu, so anders, so ehrlich und genau.

Ihre Arbeiten, die auf Klischees und Stereotype verzichten, wurden von den Lehrern der Fachklassen, Maria Sewcz und Tobias Kruse, betreut.

In Zusammenarbeit mit Karin Scheel, der künstlerischen Leiterin von Schloss Biesdorf, kuratierte und betreute Ludwig Rauch als Projektleiter die Ausstellung.

Parallel werden bis zum 08. Februar 2019 die Ausstellungen
„Soft City – Stadt & Kunst // Japan & Berlin“ und **„Life Spot“**

sowie bis zum 25. März 2019 die Präsentation des Kunstarchivs Beeskow
„...und des Menschen Größe“ gezeigt.

Schloss Biesdorf:

Die liebevoll „Schloss“ genannte spätklassizistische Villa ist schon von weitem dank ihres markanten, achteckigen Turms zu erkennen. Das herrschaftliche Wohnhaus – auf der höchsten Seite des Barnimplateaus errichtet – ist neben Schlössern wie Schönhausen, Glienicke oder Friedrichsfelde – ein Kleinod in der Berliner Denkmallandschaft, in der es nur noch etwa 25 Schlösser, Herrenhäuser und Palais gibt.

Heute zeigt das Schloss Biesdorf als kommunale Galerie des Bezirks Marzahn-Hellersdorf bei freiem Eintritt wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und des Künstlerischen Erbes, begleitet von einem umfangreichen Kunstvermittlungsprogramm. Die aktuellen Ausstellungen werden, je nach thematischer Ausrichtung, größtenteils für das Schloss entwickelt und zeigen künstlerische Positionen zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Das Schloss ist ebenso Ort für Veranstaltungen vielfältigster Art – von Konzerten und Führungen über Künstlergespräche bis hin zu Vorträgen oder Literaturformaten. Neben den kulturellen Angeboten rundet das hauseigene Café den Besuch des Schlosses Biesdorf ab.

Veranstalter:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Abteilung Weiterbildung und Kultur, Soziales, Facility Management
Fachbereich Kultur
Schloss Biesdorf, Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin, Tel. 030–516567791

Karin Scheel
Künstlerische Leitung Schloss Biesdorf
E-Mail: karin.scheel@schlossbiesdorf.de, www.schlossbiesdorf.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10–18 Uhr, freitags von 12–21 Uhr, dienstags geschlossen

Pressebetreuung:

Fabrikpublik Kreatives PR- & Projektmanagement
www.fabrikpublik.de
Christiane Dramé, Mob. 0173-874 19 39, christiane.drame@fabrikpublik.de
Uta Rügner, Mob. 0179-7740297, uta.ruegner@fabrikpublik.de